

Soll ich mich aufgrund eines erhöhten Komplikationsrisikos impfen lassen, um mich vor der Grippe zu schützen?

1. Gehören Sie zu den Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko?

Haben Sie das 65. Lebensjahr erreicht?

Ja Nein

Sind Sie schwanger oder haben Sie in den letzten vier Wochen entbunden?

Ja Nein

Falls Sie den Check für ein Kind machen: Ist das Kind frühgeboren (vor der 33. Schwangerschaftswoche oder mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g) und zwischen sechs Monaten und zwei Jahren alt? *

Ja Nein

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet haben, ist eine Grippeimpfung sinnvoll.

Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder bei Ihrer Hausärztin, um weiterführende Informationen zur saisonalen Grippe und zur Grippeimpfung zu erhalten.

2. Leiden Sie an einer oder mehreren der folgenden chronischen Krankheiten?

Herzerkrankung

z. B. koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, kongenitaler Herzfehler (=angeborene Fehlbildung des Herzens)

Ja Nein

Lungenerkrankung

z. B. Asthma bronchiale, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), chronische Bronchitis, Emphysem, Bronchiektasen, zystische Fibrose / Mukoviszidose, interstitielle Lungenerkrankung, Pneumokoniose, Bronchopulmonäre Dysplasie

Ja Nein

Stoffwechselstörungen**

z. B. Diabetes Typ 1 oder 2, starkes Übergewicht (Body Mass Index ≥ 40)

Ja Nein

Neurologische Erkrankung**

z. B. M. Parkinson, zerebrovaskuläre Erkrankungen, Halbseitenlähmung, Zustand nach Hirnschlag

Ja Nein

Die Muskulatur und das Skelett betreffende Erkrankung**

z. B. Multiple Sklerose, entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen

Ja Nein

Erkrankung des Blutes

z. B. Hämoglobinopathien (wie Sichelzellanämie usw.)

Ja Nein

* Säuglinge unter 6 Monaten können aufgrund ihres Alters nicht geimpft werden. Bei Frühgeborenen ab 6 Monaten empfiehlt sich die Grippeimpfung für die ersten zwei Winter nach der Geburt und für die im gleichen Haushalt lebenden Personen.

** mit möglichen Auswirkungen auf die Funktion von Herz, Lungen oder Nieren

Erkrankung der Nieren

z. B. Niereninsuffizienz, chronisches Nierenversagen, Nephrotisches Syndrom

 Ja Nein**Fehlen oder Funktionsstörung der Milz**

z. B. krankhafte Vergrößerung der Milz

 Ja Nein**Erkrankung der Leber**

z. B. Leberzirrhose, chronische Hepatitis, Verschluss der Gallengänge

 Ja Nein**Schwächung des Immunsystems**

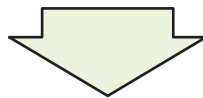
z. B. aufgrund einer angeborenen Immunstörung, HIV-Infektion, Krebserkrankung, Behandlung mit Immunsuppressiva oder Langzeitbehandlung mit systemischen Steroiden (z. B. Cortison)

 Ja Nein

Sollten Sie an dieser Stelle bereits eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet haben, ist eine Grippeimpfung sinnvoll.

Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder bei Ihrer Hausärztin, um weiterführende Informationen zur saisonalen Grippe und zur Grippeimpfung zu erhalten.

Bitte beantworten Sie auch noch die restlichen Fragen.

**3. Soll ich mich zum Schutz der Menschen in meinem Umfeld impfen lassen?**

Haben Sie in der Familie oder im Rahmen Ihrer privaten oder beruflichen Tätigkeiten regelmässig Kontakt zu Personen, welche oben mit JA antworten müssten?

 Ja Nein

Haben Sie in der Familie oder im Rahmen Ihrer privaten oder beruflichen Tätigkeiten regelmässig Kontakt zu Säuglingen unter 6 Monaten oder frühgeborenen Kindern bis 2 Jahre?*

 Ja Nein

*Säuglinge unter 6 Monaten können aufgrund ihres Alters nicht geimpft werden. Bei Frühgeborenen ab 6 Monaten empfiehlt sich die Grippeimpfung für die ersten zwei Winter nach der Geburt und für die im gleichen Haushalt lebenden Personen.

Wenn Sie eine oder beide dieser Fragen mit JA beantwortet haben, so ist eine Grippeimpfung sinnvoll, um Ihre Mitmenschen vor einer Ansteckung zu schützen.

Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder bei Ihrer Hausärztin, um weiterführende Informationen zur saisonalen Grippe und zur Grippeimpfung zu erhalten.

Sofern Sie keine der Fragen mit JA beantwortet haben, ist eine Grippeimpfung für Sie nicht dringend notwendig.

Die Grippeimpfung kann aber für alle Personen in Betracht gezogen werden, die ihr Risiko für eine Grippeerkrankung aus privaten und/oder beruflichen Gründen vermindern möchten.